

Erfahrungsbericht: Mein FSJ in der JBS Kaubstraße

Wer bin ich?

Mein Name ist Adrian und ich habe mich nach meinem Schulabschluss 2018 dazu entschieden, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen, weil ich keine Lust hatte, nach der Schule sofort an der Uni weiter zu lernen, sondern lieber etwas Praktisches machen wollte.

Was ist die JBS Kaubstraße?

Die Jugendbildungsstätte Kaubstraße bietet für Schulklassen, FSJler*innen und andere interessierte Gruppen Seminare zu verschiedenen Themen der politischen Bildung. Diese Seminare werden von den Hauptamtlichen hier organisiert und von Freiberuflern aus einem großen, bunten, sich ständig verändernden Teamkreis durchgeführt.

In den Seminaren werden gesellschaftliche Normen und Vorurteile hinterfragt, Diskriminierungs- und Privilegierungsstrukturen nachvollzogen, Erfahrungen ausgetauscht und Perspektiven gewechselt. Außerdem wird viel gespielt und gelacht und gelernt.

Was mache ich hier?

Bei meinem Bewerbungsgespräch hier waren mir die Menschen und die schöne Villa sofort sympathisch. Ich mochte auch die Vorstellung, außerschulische politische Bildung mitzugestalten, und fand das Angebot an Seminarthemen spannend.

Wie erhofft fiel mir der Einstieg in mein FSJ leicht: Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und fand sofort Gefallen daran, Seminare mitzuerleben und mitzuteamen. Nach und nach lernte ich immer mehr Leute aus dem Teamkreis kennen, gewann mehr Seminarerfahrung und wurde im Anleiten von Seminaren sicherer.

Ich habe als FSJler hier viele Freiheiten: Ich darf frei wählen, welche Seminare ich mitmachen möchte und welche Aufgaben ich in der restlichen Zeit im Büro übernehmen will. Diese Selbstständigkeit ist oft toll, aber nicht immer einfach für mich. Auf jeden Fall wachse ich hier an meinen Aufgaben. Wenn ich nicht im Seminar bin, schreibe ich Seminarberichte, pflege Methodensammlungen, bin bei Teamsitzungen dabei, mache Rechercheaufgaben oder unterstütze meine Kolleg*innen bei ihren Aufgaben.

Besonders schön finde ich an meinem FSJ hier, dass jedes Seminar mit einer anderen Teamkonstellation stattfindet und ich deshalb sehr viele unterschiedliche Arbeitsweisen miterlebe. Meine Flexibilität wird hier geschätzt.

Außerdem gefällt mir die Arbeitsatmosphäre in der Kaubstraße. Ich werde hier ernstgenommen und wertgeschätzt.

Hast du Interesse?

Ein FSJ hier kann ich allen empfehlen, die Lust auf Bildungsarbeit haben, gerne im Team arbeiten und offen für Neues sind.

